

ART Alpha Opportunities UI – Investmentbericht Dezember 2021

Kapitalerhalt und Rendite: Unser Investmentansatz hat langfristigen Kapitalerhalt und eine attraktive Rendite zum Ziel. Dafür werden Risiken im Portfolio aktiv gesteuert. Wir investieren nur, wenn die Bewertung stimmt und überdurchschnittliches Renditepotenzial aufzeigt. Gezielt werden dafür Kriterien und Faktoren genutzt, die gezeigt haben, dass sie nachhaltig überdurchschnittliche Renditen ermöglichen: Unternehmen mit hoher Wettbewerbsqualität, eigentümergeführte Unternehmen und die Beimischung von Nebenwerten.

Wertentwicklung: Der Fondspreis konnte im Dezember einen Anstieg um 2,40% (Anteilsklasse I) bzw. 2,35% (Anteilsklasse R) verzeichnen. Damit partizipierte der Fonds an der positiven Marktentwicklung – der DAX40 legte im Monatsverlauf um 5,20% zu.

Seit Jahresbeginn erreichte der Fonds inklusive Ausschüttungen einen Wertzuwachs von 9,84% (I) bzw. 9,55% (R). Die Wertentwicklung verlief gleichzeitig mit geringen Schwankungen. Die Volatilität lag im Gesamtjahr 2021 bei lediglich 3,54% und ist Ausdruck der defensiven Ausrichtung der Anlagestrategie sowie des günstigen Kapitalmarktumfeldes im abgelaufenen Jahr.

Die Aktienquote wurde im Monatsverlauf von 51,5% auf 54,9% ausgebaut. Dafür wurden bestehende Positionen aufgestockt und neue Titel in das Portfolio aufgenommen. Selektiv kam es auch zum Abbau von Positionen.

Der deutliche Anstieg der Aktienmärkte im Monatsverlauf war Anlass das Exposure durch die Erhöhung der Absicherung zu reduzieren. Dementsprechend ging das Exposure von 37% zu Monatsbeginn auf 24,2% zurück. Im Rahmen der Strategie wurde damit wieder eine neutrale bis defensive Positionierung eingenommen, nachdem im Vormonat das

Exposure taktisch erhöht wurde, um von einer erwarteten positiven Marktentwicklung zu profitieren.

Mittelfristig dürfte das Potenzial an den Aktienmärkten derzeit gering sein. Hauptgründe sind eine absehbare Straffung der US-Geldpolitik und hohe Bewertungen in weiten Teilen des Aktienmarktes. Zudem dürfte die hohe Inflation zunehmend das Verbrauchervertrauen belasten und bei Unternehmen teilweise Druck auf die Margen ausüben.

Der Rentenbestand blieb im Dezember unverändert. Aufgrund der positiven Entwicklung des Aktienbestand ging der **Anleihen-Anteil im Portfolio** trotz leichter Kursgewinne von 41,8% auf 41,7% zurück. Das Durchschnittsrating blieb mit BBB+ zum Vormonat konstant.

Die durchschnittliche **laufende Rendite der Anleihen** (YTM: 2,45%) war leicht rückläufig. (Vormonat: 2,50%). Aufgrund des positiven Kapitalmarktumfeldes verzeichneten Unternehmensanleihen überwiegend einen Rückgang der Risikoaufschläge und deshalb leichte Kursanstiege.

Die Duration betrug zum Monatsende 3,19% und lag aufgrund des Zeitablaufs geringfügig unter dem Vormonatsniveau. Das Zinsänderungsrisiko auf Fonds-Ebene ist damit weiter sehr moderat. Gleichzeitig ist die Rendite im derzeitigen Zinsumfeld attraktiv.